

Fragestunde im Deutschen Bundestag am 27. September 2023
Frage 21 der Abgeordneten Martina Renner

Frage:

Welche und wie viele Waffen, waffenähnliche Gegenstände, Waffenteile, Munition bzw. Sprengmittel wurden anlässlich und seit der Durchsetzung des Vereinsverbotes gegen die „Hammerskins Deutschland“ sowie die „Crew 38“ am 19. September 2023 sichergestellt und beschlagnahmt (bitte nach Fundort, Bundesland und sichergestellten Gegenstände auflisten)?

Antwort:

Nach ersten Erkenntnissen der Bundesregierung wurden im Rahmen des Vollzugs des Vereinsverbots „Hammerskins Deutschland“ und ihrer Teilorganisation „Crew 38“ am 19. September 2023 u. a. eine Panzersprenggranate, drei Dolche, eine Armbrust, zwei Karabiner und eine Schreckschusspistole sichergestellt und beschlagnahmt (vgl. Pressemitteilung des Bundesministeriums des Innern und für Heimat vom 19. September 2023 zum Verbot der Neonazi-Vereinigung "Hammerskins Deutschland", https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/pressemitteilungen/DE/2023/09/verbot-hammerskins2.html;jsessionid=89391195F9C55551AE7DDE5F166F2746.2_cid387). Die Auswertung der Asservate dauert an. Abschließende Erkenntnisse aus allen beteiligten Ländern zu Waffen, waffenähnlichen Gegenständen, Waffenteilen, Munition bzw. Sprengmitteln liegen der Bundesregierung noch nicht vor.

Fragestunde im Deutschen Bundestag am 27. September 2023
Frage 22 der Abgeordneten Martina Renner

Frage:

In welchem Umfang und welcher Höhe konnte anlässlich und seit der Durchsetzung des Vereinsverbotes gegen die „Hammerskins Deutschland“ sowie die „Crew 38“ am 19. September 2023 Vereinsvermögen sichergestellt und der Einziehung zugeführt werden (bitte nach Fundort und sichergestellten Vermögenswerte auflisten)?

Antwort:

Nach ersten Erkenntnissen der Bundesregierung wurden im Rahmen des Vollzugs des Vereinsverbots „Hammerskins Deutschland“ und ihrer Teilorganisation „Crew 38“ am 19. September 2023 Geld und Sachwerte sichergestellt und beschlagnahmt, darunter Bargeld im mittleren vierstelligen Bereich. Die Auswertung der Asservate dauert an. Abschließende Erkenntnisse liegen der Bundesregierung daher noch nicht vor.